



Naturschutzgebiet
KREUZBERG
Weyer

Arbeitsbericht 2017



Frühmorgens auf dem Kreuzberg

Foto Ursula Brandecker

Das Team:

Kreuzbergritter -

Sprecher Josef Riegler und Josef Schuller, Herbert Ahrer, Johann und Maria Angerer, Gerhard Hopf, Manfred Hintsteiner, Josef Klaffner, Fritz Kranzmayr, Erwin Maderthaler, Erwin Reichenberger, Franz Schlöglhofer, Josef und Annemarie Stangl, Helga Wurz

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Schuller, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz



vorher

nachher

Auszug aus dem Kreuzberg-Arbeitsbuch von Josef Riegler:

2017 war ein Jahr mit heftigen Stürmen und Gewitterwolkenbrüchen. Orkanartige Windböen haben nicht nur geschwächte Bäume, sondern auch gesunde, große Buchen umgerissen und die Wege der Kreuzberganlagen versperrt oder gar den steilen Hang hinuntergeschoben. Da unterhalb der Kreuzberganlagen die Eisenbahnstrecke führt, erfordert das oft gefährliche Freischneiden der Steige viel Erfahrung und große Vorsicht. Aber Waldfacharbeiter Josef Stangl hat mit seinen Helfern diese Herausforderungen auch heuer wieder unfallfrei gemeistert.

Wie jedes Jahr waren die mehr als 1.000 Wasserspulen und Entwässerungsmulden des 17 km langen Wegenetzes wieder mehrmals auszuputzen und teilweise auch zu erneuern. Infolge der vielen umgestürzten und abgerutschten Bäume waren auch viele Schlachten zu reparieren und neu aufzuschottern. Die zu weit in die Wege gewachsenen Sträucher wurden wieder zurückgestutzt und die unbewaldeten Wegränder mit viel Gefühl gemäht, das heißt, dass die blühenden Blumen und Blumengruppen, wie es in einem Naturschutzgebiet sein soll, zur Freude der Wanderer stehen gelassen wurden.

Für die oberen Papierkörbe wurden Deckel angefertigt. Es wurden Bänke repariert und Standplätze für zwei neue gerichtet, das Fredi-Bankerl bei den Drei Kreuzen und die Walcherberger-Bank beim Teufelsfels. Der Ausgang des Marktkommuneweges wurde neu angelegt und nach den starken Regengüssen mussten mehrere Abschnitte neu aufgeschottert werden. Die Wegweiser bedürfen auch ständiger Pflege. Und, wie schon in den Jahren zuvor, wurde auch im Schafgraben wieder gearbeitet. Abgeschlossen wurde das Arbeitsjahr mit dem Laubkehren, eine schöne, aber sehr ergiebige Arbeit. Sie ist notwendig, damit die Steige nicht vererden und glitschig werden.

Gearbeitet wird in der Regel jeden Dienstag, heuer waren es wieder über 1.000 Stunden.

Ein besonderer Dank geht auch heuer wieder an Hannelore Wöhrensimmel. Sie ging fast jeden Tag auf den Kreuzberg und hat die Abfälle aus den Körben bei den Drei Kreuzen mit heruntergenommen. ☺☺☺

Bericht von Fritz Kranzmayr:

Er hat den Märchenwald wieder instandgehalten, Figuren ausgebessert und nachgestrichen, Zwerge und neue phantasievolle Wurzelfiguren geschnitzt. Der Hund des Herrn Rottmann an der Bahnpromenade wurde ebenfalls neu geschnitzt und es musste die Schrift auf einigen Schildern nachgestrichen werden. Herr Kranzmayr hält auch den Königsteig instand. Zusammen mit seiner Frau Erna pflegt er die Gedenkstätte im Schafgraben. Frau Kranzmayr pflanzt überdies Blumen und betreut sie das ganze Jahr.



Die Krippe in der Schutzhütte oberhalb des Einsiedlerbodens wird ebenfalls Jahr für Jahr von Fritz und Erna Kranzmayr hinaufgetragen und geschmückt.

In eigener Sache

Bei allem Fleiß haben wir die Nachwuchsarbeit etwas vernachlässigt und das macht uns zu schaffen. So rufen wir dringend auf:

Kommt in unser Team, ihr seid willkommen! Zu verdienen ist nichts, aber unser Verein bietet gute Kollegenschaft, Fitness, Tatkraft und Freude mit sinnvoller Arbeit in und mit der Natur. Wir haben gute Stimmung in der Gruppe und gesellig sind wir auch. So gibt es unter anderem, so wie es sich für einen richtigen „Bauhof“ gehört, jedes Jahr einen Betriebsausflug.

Mit der Mitarbeit kommt es zu keinerlei Verpflichtungen, gearbeitet wird vom Frühjahr bis zum Herbst in der Regel am Dienstagvormittag. Bei Bedarf werden auch Nachmittagsschichten eingelegt. Wer Zeit hat, kommt.

Wir laden herzlich ein zu einem Schnuppertag für diese wirklich gute Sache :-))

Kontakt: Josef Schuller, 07355 7955
 Franz Schörkhuber, 0650 59 128 45

Eigenverantwortung

Waldpflege ist in einem Naturschutzgebiet im Bereich von Wegen eine Gratwanderung. Zum einen soll der Wald möglichst ohne menschlichen Eingriff hochwachsen, altern und sich selbständig verjüngen können, zum anderen ist auf eine sowohl dem Naturschutzgebiet als auch den Begehern der Steige angemessene Sicherheit zu achten. Deshalb wird auch bei den Zugängen der Kreuzberganlagen auf die besonderen Gefahren durch starken Wind und Schneedruck hingewiesen.

Früher wussten die Leute von den erheblichen Gefahren des Waldes bei schwierigen Witterungsverhältnissen und vermieden es, so gut es möglich war, ihn zu betreten. Heute wird mit diesen Gefahren zum Teil sehr leichtfertig umgegangen.

Die Kreuzbergritter können und wollen niemand aussperren, weisen aber dringend hin auf die persönliche Eigenverantwortung eines jeden Wanderers oder Sportlers.

In diesem Sinne laden wir alle Benützer ein, sich nicht am Kick des Risikos, sondern an der Schönheit des Waldes, der alten Bäume, der Pracht an Schneerosen, den Primeln und Leberblümchen, den schattigen Rastplätzen und dem Ausblick von den Drei Kreuzen zu erfreuen.



Blumenmädchen –

Sprecherin Greti Schmölz, Anny Ahrer, Rosi Hopf, Rosi Riegler, Elfi Hirner, Maria Lindenbauer, Romana Preyler, Blumenelf Gerhard Matzenberger mit Traktor



Auszug aus dem Bericht der Sprecherin der Blumenmädchen, Greti Schmölz:

Die Gärtnerei Mayr hat die Blumen für den Biberbrunnen wieder kostenlos beigestellt. Das Cafe Hohlrieder hat sie wieder gegossen. Der Bioladen Großmann hat die Blumen des Löwenbrunnens gespendet und sie auch betreut. Der Gemeindebauhof ist immer zur Stelle, wenn er gebraucht wird. Danke allen Helferinnen und Spendern. So funktioniert eine gute Gemeinschaft.

Die Blumeninseln werden von Jahr zu Jahr schöner. Durch die liebevolle und fachgerechte Pflege erblühen sie zur Freude aller Weyrer und den Gästen. Der öffentliche Freiraum lädt so zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Diese Zeilen stehen auch im Vorjahresbericht, sind aber so aktuell, dass man sie nur wiederholen kann.

Der Betreuungsbereich der Blumenmädchen erstreckt sich vom Balgsetzerhaus bis zur Verkehrsinsel der Bahnhofszufahrt, zusätzlich kommen Kreuzbergbrunnen, Egererschloss und Schulhof. Deshalb waren wir heuer über die Hilfe der Asylwerber sehr, sehr froh. Wir erlebten ein schönes Miteinander zur Freude aller.

Kennen sie das Armengrab der Gemeinde? Es liegt im Unteren Friedhof oberhalb des Mesnerhauses. Die Gemeinde hat eine würdige Grabstätte errichtet. Den schönen Blumenschmuck pflegt Frau Greti Schmölz.

Wir sind ein gutes Team, wir brauchen aber Verstärkung - und so würden wir uns sehr freuen, wenn sich weitere Helferinnen finden, mit denen wir die Arbeit, unsere Freude und manchmal auch unser Kreuzweh teilen können.

Kontakt: Greti Schmölz 0650 83 178 63

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzberggritter: Josef Schuller, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz

Rosi Riegler, Josef Riegler, Erwin Reichenberger und Franz Schlöglhofer wurden
Ehrenkreuzberggritter



Kreuzberggritter, die mit 70 Jahren noch aktiv für unseren Kreuzberg und für öffentliche Blumen- und Parkanlagen arbeiten, werden mit einer Ehrenbezeichnung bedankt.

Rosi Riegler lässt im Team der Blumenmädchen unseren schönen Markt erblühen.

Josef Riegler, Sprecher der Kreuzberggritter bis Ende 2017, ist zusätzlich zu seinen vielen Einsätzen auf dem Kreuzberg auch Zeugwart der Kreuzberggritter. Dank seiner Wartung schneiden die Sägen, halten die Stiele, ist Strom in den Batterien und Luft in den Reifen.

Erwin Reichenberger wird als verlässlicher Mitarbeiter im Team von allen sehr geschätzt. Er trägt mit seinen knappen Bemerkungen und treffsicheren Pointen immer zur guten Stimmung beim Arbeiten bei.

Franz Schlöglhofer ist immer zur Stelle, wenn es seine anderen sozialen Engagements erlauben. Er ist ein vielseitiger Helfer.



**Fredi-Bankerl
bei den Drei Kreuzen**



**Gerhild und Wolfgang Popp-Bank
auf dem Einsiedlerboden**



**Karl Walcherberger-Bank
beim Teufelsfels**

HERZLICHEN DANK FÜR DIE SPENDEN!

Gute Rast allen Besuchern auf diesen schönen und bequemen Bänken.

Finanzen -

Die jährlichen Einnahmen und Ausgaben haben sich auch im Jahr 2017 in einem nahezu ausgeglichenen Rahmen bewegt.

Die Beiträge und Spenden unserer Mitglieder ermöglichten uns wieder einen ordnungsgemäßen Wartungsbetrieb.

Besonderer Dank gebührt unseren größeren und großen Sponsoren und Gönnern wie: Sparkasse Weyer, Marktgemeinde Weyer, Land OÖ., Firma Hofer-Kerzen GmbH., Familie Gerhild und Wolfgang Popp, Karl Walcherberger und Tischlerei Hamertinger. Gabi und Max Hamertinger geben den Kreuzbergrittern zusätzlich zu Geld auch kostenlos Quartier für die Geräte und Werkzeuge.

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36

Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergritter: Josef Schuller, Sprecherin der "Blumenmädchen" Greti Schmölz

Mitgliedsbeiträge 2018 -

Der Mitgliedsbeitrag für die Unterstützer unseres Vereines beträgt seit dem Jahr 2002 unverändert 10,-- Euro, welcher von vielen mit einer zusätzlichen Spende erhöht wird. Danke allen Mitgliedern.

Jeder Euro wird sparsam und effizient zur Wartung der Kreuzberganlagen eingesetzt.

Danke der Grundbesitzerin – Agrargemeinschaft Weyer

Wir finden für jedes Anliegen Verständnis und Unterstützung. Die Agrargemeinschaft ist offen für uns und somit für die Bewohner und Gäste von Weyer. Wir schätzen die freundschaftliche Zusammenarbeit mit Obmann Viktor Haidler, Finanzreferent Dietfried Hamader, Waldmeister Herbert Hamader und Forstwart Theo Ruthner.

Regina Nagler (Schriftführerin)

Ursula Brandecker (Kassierin)

Franz Schörkhuber (Obmann)

Zahlreiche Mitglieder sichern eine stabile Grundlage für jeden im öffentlichen Raum wirkenden Verein.

Daher ersuchen wir alle Freunde unseres schönen Kreuzberges, wenn sie noch nicht Mitglied der Kreuzbergitter sind, uns mit ihrer Mitgliedschaft zu stärken.



Beitrittserklärung

zum Verein:

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes „Kreuzberg“ in Weyer

Name _____

Anschrift _____

Datum und Unterschrift _____

Bitte geben Sie Ihre Beitrittserklärung ab bei:

Regina Nagler, Ursula Brandecker, Greti Schmölz
Josef Schuller, Josef Riegler oder Franz Schörkhuber

Interessengemeinschaft zur Erhaltung des Naturschutzgebietes Kreuzberg, ZVR 129867035, 3335 Weyer, Au 36
Obmann: Franz Schörkhuber, Schriftführerin: Regina Nagler, Kassierin: Ursula Brandecker, Sprecher der Kreuzbergitter: Josef Schuller, Sprecherin der
"Blumenmädchen" Greti Schmölz